

Tolle Stimmung und Top-Leistungen unserer Jugend beim 47. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Vom **4. bis 7. Juli 2019** fand in Mank (Bez. Melk) das **47. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend** auf einer Fläche von ca. 15 ha statt. Unter den **5.708 Teilnehmern** waren auch **30 Mitglieder der Feuerwehrjugendgruppen aus Eisengraben, Gföhl, Jaidhof und Seeb** (29 Burschen und ein Mädchen). **Neun Betreuer aus den vier Feuerwehren**, welche schon im Vorfeld die Kids auf die Bewerbe vorbereitet haben, unterstützten sie auch beim Lager.

Am **Donnerstag, 4. Juli**, erfolgte bereits um 06:00 Uhr früh die gemeinsame Abfahrt mittels Bus in Richtung Mank. Dort angekommen, wurden sofort die Zelte bezogen, welche bereits am Vorabend durch die Betreuer und einige Jugendliche aufgestellt wurden.

Nach dem Mittagessen absolvierten die ersten Mitglieder ihre Bewerbe: Beim **Landesfeuerwehrjugendbewerbsabzeichen** (Einzelbewerb unter 12 Lebensjahren) in Bronze erreichte **Daniel Feichtinger aus Seeb den 7. Platz** von ca. 750 angetretenen Jugendlichen. Im **Bewerb Silber belegte Jonas Unterberger** aus Seeb nach seinem 3. Platz auf Bezirksebene auf Landesebene den 11. Platz. Auch alle anderen Teilnehmer zeigten gute Leistungen.

Am **Freitag** haben **drei Gruppen** unter der Bezeichnung „**AFKDO Gföhl**“ am **Landesfeuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze** teilgenommen. Auch Mitglieder aus Lichtenau, Gr.Motten und Imbach gehörten diesen Gruppen an, die ohne Probleme das Bewerbungsziel erreichten. Als beste Gruppe des Abschnittes erreichte „**AFKDO Gföhl 3**“ den 89. Platz.

Am **Samstag** waren die **Silbernen** gefragt. Hier war nur die Gruppe „**AFKDO Gföhl 2**“ am Start, welche eine beeindruckende Leistung zeigte. Drei Burschen aus unserer Truppe wurden an die FF Straß im Straßertale verborgt; womit auch diese Gruppe die Möglichkeit erhielt, das begehrte Abzeichen mit nach Hause zu nehmen.

Am **Sonntag** hieß es, wieder Abschied von diesem tollen Lager zu nehmen. Nach der Siegerehrung mussten noch die Zelte abgebaut und der Platz gereinigt werden. Die Betreuer zeigten sich beeindruckt, mit welcher Disziplin und Einsatz die Jugendlichen, trotz der Müdigkeit nach den kurzen Nächten, alles abbauten und verluden.

Angekommen in Lichtenau überreichten Bezirkskommandantstellvertreter Engelbert Mistelbauer und Abschnittskommandant Josef Schübl die Abzeichen und Urkunden.

*Text: Walter Berner
Fotos: Walter Berner und Birgit Wutzl
Redaktion: Karl Braun*